

PROTOKOLL der
1. o. Universitätsvertretung ÖH WU
im WS 2016/17
am Dienstag, 18. Oktober 2016

Beginn: 10:10 Uhr

Ort: SS6 - AD.0.090 (reserviert 10:00-14:00 Uhr)

TOP 1) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesend:

AG:	Rath Stefan mit Stimmübertragung von Werner-Tutschku Chiara	anwesend
	Ebenstein Thomas mit Stimmübertragung von Stadlbauer Madlen	anwesend
	Veghes Anca mit Stimmübertragung von Eichinger Johannes	anwesend
	Neuwirth Werner	anwesend
	Gwozdz Selma	anwesend
	Fanninger Lukas	anwesend
	Geßlein Bastian	anwesend
	Hemmerle Lea	anwesend
VSSTÖ:	Wehsely Max mit Stimmübertragung von Beran Sarah	anw. ab 10.15 Uhr
	Leblhuber Valentin	anwesend
	Handy Lana	anwesend
JUNOS:	Lehner David	anwesend
	Müller-Thies Clemens als ständiger Ersatz von Lehner Heike	anwesend
	Kreuzspiegl Adrian als ständiger Ersatz von Alscher David	anwesend
GRAS:	Rohringer Philipp Maximilian	anwesend
Ausschussvorsitzende:	Finanzausschuss: Wehsely Max	anw. ab 10.15 Uhr
	 Bipol- und Sozial-Ausschuss: Van d. Voort Akim	 entschuldigt

STV BACHELORSTUDIUM WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN:

Vorsitzende:	Werner-Tutschku Chiara	entschuldigt
1. stv. Vorsitzende:	Hemmerle Lea	anwesend
2. stv. Vorsitzender:	Neuwirth Werner	anwesend

STV WIRTSCHAFTSRECHT:

Vorsitzende:	Stadlbauer Madlen	entschuldigt
1. stv. Vorsitzender:	Lernbeiss Patrick	entschuldigt
2. stv. Vorsitzende:	Wozniak Sabrina	entschuldigt

STV DOKTORAT:

Vorsitzender:	Glötzl Florentin	unentschuldigt
1. stv. Vorsitzende:	Glinsner Barbara	unentschuldigt
2. stv. Vorsitzender:	Frysak Josef	unentschuldigt

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN SEEP, SOZÖK & VW:

Vorsitzende:	Dengler Corinna	unentschuldigt
1. stv. Vorsitzender:	Bohinc Florian	unentschuldigt
2. stv. Vorsitzender:	Traut Julian	unentschuldigt

STV MASTERSTUDIEN WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK:

Vorsitzende:	Wurm Lisa	entschuldigt
1. stv. Vorsitzende:	Hanselmann Manuel	entschuldigt
2. stv. Vorsitzende:	Friedl Franz	entschuldigt

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN MARK, IS, SCM & SIMC:

Vorsitzender:	Wiedner Peter	unentschuldigt
1. stv. Vorsitzende:	Zeller Agathe	unentschuldigt
2. stv. Vorsitzender:	Czaja Carolin	unentschuldigt

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN CEMS, MGMT, EXPORT & INTERNATIONALISIERUNGSMANAGEMENT:

Vorsitzende:	Lingner Elena	unentschuldigt
1. stv. Vorsitzender:	Handle Anna-Sophie	unentschuldigt
2. stv. Vorsitzende:	Springer Sebastian	unentschuldigt

REFERENTEN UND REFERENTINNEN:

Wirtschaftsreferat	Geßlein Bastian	anwesend
Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit	Lukasser Lisa-Maria NEU	anwesend

Referat für Umwelt	Haider Anna Elena NEU	anwesend
Ref. f. ausländische Studierende	Mansouri Nima	entschuldigt
Referat f. Bildungspolitik	Gahn Manuel	entschuldigt
Referat f. Gleichbehandlungsfragen	Macekova Radmila	entschuldigt
Referat f. Internationales	Baier Jasmin	entschuldigt
Referat für Soziales	Schweighofer Florian	entschuldigt
Referat für Sport	Taheri Arash	entschuldigt
Referat für Kultur	Zechmeister Sandra	entschuldigt
Referat für Organisation	Koch Kathrin	entschuldigt

Handy Lana kommt um 10: 15 Uhr.

Wehsely Max kommt um 10:16 Uhr.

TOP 2) Genehmigung der Tagesordnung

ANTRAG Gwozdz Selma (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, die ausgeschickten Tagesordnungspunkte abzuändern, da der Punkt „Anträge“ neu eingebracht wurde und bitte diese, wie folgt, zu genehmigen:

- 1.) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der TO
- 3.) Genehmigung des Protokolls der 2.o. UV Sitzung vom SS 2016
- 4.) Bericht der interimistischen Vorsitzenden
- 5.) Wahl der oder des 2. stellvertretenden Vorsitzenden
- 6.) Wahl der oder des Vorsitzenden
- 7.) Berichte der Studienvertretungen
- 8.) Wahl und Berichte der Referentinnen und Referenten
- 9.) Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 10.) Anträge
- 11.) Allfälliges

Abstimmung:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (15)

TOP 3) Genehmigung des Protokolls der 2. o. UV-Sitzung vom SS 2016

ANTRAG Gwozdz Selma (AG WU):

- Ich stelle den Antrag, das Protokoll der 2.o.Sitzung vom SS 2016 zu genehmigen.

Abstimmung:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (15)

TOP 4) Bericht der interim. Vorsitzenden

Fanninger Lukas, stv. Vorsitzender ÖH WU (AG WU) berichtet für den ÖH WU Vorstand mündlich.

Zangerl Felix kommt um 10:28 Uhr.

Wehsely Max verlässt um 10:31 Uhr den Raum.

GWOZDZ SELMA (AG WU) UNTERBRICHT
DIE SITZUNG UM 10:31 UHR
FÜR EINE 5 MINÜTIGE PAUSE.

DIE SITZUNG WIRD UM 10: 41 UHR VON
GWOZDZ SELMA (AG WU) FORTGESETZT.

TOP 5) Wahl der oder des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

PROTOKOLLIERUNG - Lukas Fanninger (AG WU):

Hiermit möchte ich mein Amt als 2. stv. Vorsitzender mit sofortiger Wirkung zurücklegen.

WAHLVORSCHLÄGE:

Geßlein Bastian (AG WU) schlägt Rath Stefan zum 2.stv. Vorsitzenden vor.

Lehner David (JUNOS WU) schlägt Kreuzspiegl Adrian zum 2.stv. Vorsitzenden vor.

Wehsely Max (VSStÖ WU) schlägt Leblhuber Valentin 2.stv. Vorsitzenden vor.

GWOZDZ SELMA (AG WU) UNTERBRICHT
VOR DER AUSZÄHLUNG DIE SITZUNG UM 10:44 UHR
FÜR EINE 2 MINÜTIGE PAUSE.

DIE SITZUNG WIRD UM 10: 46 UHR VON
GWOZDZ SELMA (AG WU) FORTGESETZT.

Bei der Auszählung anwesend:

REFERAT	Bewerber/Bewerberin	JA
ÖH WU 2. stv. Vorsitzender	Rath Stefan (AG WU)	8
ÖH WU 2. stv. Vorsitzender	Kreuzspiegl Adrian (JUNOS WU)	4
ÖH WU 2. stv. Vorsitzender	Leblhuber Valentin (VSStÖ WU)	3

Zum 2. stv. Vorsitzenden wurde gewählt: Rath Stefan.

Rath Stefan nimmt die Wahl an.

GZWOZDZ SELMA UNTERBRICHT
IM NAMEN VON LEHNER DAVID (JUNOS WU)
DIE SITZUNG UM 10:47 UHR FÜR EINE 2 MINÜTIGE PAUSE.

DIE SITZUNG WIRD UM 10: 49 UHR VON
GWOZDZ SELMA (AG WU) FORTGESETZT.

TOP 6) Wahl der oder des ÖH WU Vorsitzenden

Die Wahl des ÖH WU Vorsitzenden erfolgt am 18.10.2016 mittels Stimmzettel.

WAHLVORSCHLÄGE:

*Neuwirth Werner (AG WU) schlägt Fanninger Lukas als neuen Vorstandsvorsitzenden vor.
Kreuzspiegel Adrian (JUNOS WU) schlägt Lehner David als neuen Vorstandsvorsitzenden vor.
Leblhuber Valentin (VSSStÖ WU) schlägt Gwozdz Selma als neue Vorstandsvorsitzende vor.
Wehsely Max (VSSStÖ WU) schlägt Handy Lena als neue Vorstandsvorsitzende vor.*

GWOZDZ SELMA (AG WU) UNTERBRICHT
VOR DER AUSZÄHLUNG DIE SITZUNG UM 10:52 UHR
FÜR EINE 2 MINÜTIGE PAUSE.

DIE SITZUNG WIRD UM 10: 54 UHR VON
GWOZDZ SELMA (AG WU) FORTGESETZT.

Bei der Auszählung anwesend:

REFERAT	Bewerber/Bewerberin	JA
ÖH WU Vorsitzender	Fanninger Lukas (AG WU)	8
ÖH WU Vorsitzende	Gwozdz Selma (AG WU)	7
ÖH WU Vorsitzender	Lehner David (JUNOS WU)	0
ÖH WU Vorsitzende	Handy Lana (VSSStÖ)	0

Zum ÖH WU Vorsitzenden wurde gewählt: Fanninger Lukas.
Fanninger Lukas nimmt die Wahl an.

Übernahme der Sitzungsleitung erfolgt von Gwozdz Selma auf Fanninger Lukas um 10:55 Uhr.

TOP 7) Berichte der Studienvertretungen

STV BACHELORSTUDIUM WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN:

Vorsitzende:	Werner-Tutschku Chiara	n.a.
1. stv. Vorsitzende:	Hemmerle Lea	berichtet nicht
2. stv. Vorsitzender:	Neuwirth Werner	berichtet nicht

STV WIRTSCHAFTSRECHT:

Vorsitzende:	Stadlbauer Madlen	n.a.
1. stv. Vorsitzender:	Lernbeiss Patrick	n.a.
2. stv. Vorsitzende:	Wozniak Sabrina	n.a.

STV DOKTORAT:

Vorsitzender:	Glözl Florentin	n.a.
1. stv. Vorsitzende:	Glinsner Barbara	n.a.
2. stv. Vorsitzender:	Frysak Josef	n.a.

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN SEEP, SOZÖK & VW:

Vorsitzende:	Dengler Corinna	n.a.
1. stv. Vorsitzender:	Bohinc Florian	n.a.
2. stv. Vorsitzender:	Traut Julian	n.a.

STV MASTERSTUDIEN WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK:

Vorsitzende:	Wurm Lisa	n.a.
1. stv. Vorsitzende:	Hanselmann Manuel	n.a.
2. stv. Vorsitzende:	Friedl Franz	n.a.

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN MARK, IS, SCM & SIMC:

Vorsitzender:	Wiedner Peter	n.a.
1. stv. Vorsitzende:	Zeller Agathe	n.a.
2. stv. Vorsitzender:	Czaja Carolin	n.a.

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN CEMS, MGMT, EXPORT & INTERNATIONALISIERUNGSMANAGEMENT:

Vorsitzende:	Lingner Elena	n.a.
1. stv. Vorsitzender:	Handle Anna-Sophie	n.a.
2. stv. Vorsitzende:	Springer Sebastian	n.a.

TOP 8) Wahl und Berichte der Referenten und Referentinnen

Lisa-Maria Lukasser (AG WU) stellt sich als neue Referentin für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit vor und steht für Fragen bereit.

Die Wahl der Referentin erfolgt am 18.10.2016 mittels Stimmzettel.
Bei der Auszählung anwesend:

REFERAT	Bewerber/Bewerberin	JA	NEIN	ungültig
Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit	Lisa-Maria Lukasser	11	1	3

Lukasser Lisa-Maria nimmt die Wahl an.

Anna Elena Haider (AG WU) stellt sich als neue Referentin für das Referat für Umwelt (= Teil des Projektreferats) vor und steht für Fragen zur Verfügung.

Die Wahl der Referentin erfolgt am 18.10.2016 mittels Stimmzettel.

Bei der Auszählung anwesend:

REFERAT	Bewerber/Bewerberin	JA	NEIN	enthalten	ungültig
Referat für Umwelt	Anna Elena Haider	9	3	1	2

Haider Anna Elena nimmt die Wahl an.

PROTOKOLLIERUNG STIMMVERHALTEN – Lehner David (JUNOS WU):

Ich möchte mein Stimmverhalten zu Protokoll geben. Ich habe gegen dich gestimmt aber nicht gegen dich persönlich, sondern weil ich, wie du vielleicht aus meiner Fragestellung herausgehört hast, ich nicht dafür bin, so ein Referat zu installieren. Weil du dann konsequenterweise 10 andere Referate installieren müsstest. Du müsstest ein Referat für Mobilitäten, Infrastruktur, Familie, Digitalisierung, Demokratie, Integration und noch 10 andere einführen. Und ich bin dafür, dass sich die ÖH WU auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren sollte und eben nicht Bewusstsein schafft für subjektiv wichtige Themen. Das dafür sind alle anderen Organisationen dafür zuständig. Und deswegen habe ich dagegen gestimmt. Ist nichts gegen dich. Ich glaube du bist sehr qualifiziert dafür aber ich bin einfach prinzipiell dagegen und deswegen.

Anmerkung – Fanninger Lukas (AG WU):

ÖH WU ist dazu verpflichtet, weil dies in unserer Satzung enthalten ist.

ANTRAG - Fanninger Lukas (AG WU):

- Ich darf hier den Antrag auf Vernichtung der Stimmzettel zur Wahl der Referentinnen, des 2. stv. Vorsitzenden und Vorsitzenden einbringen.

Abstimmung:

GEG: 1
 ENT: 0
 PRO: angenommen (14)

Referat für Öffentlichkeitsarbeit	Lukasser Lisa-Maria	berichtet mündlich
Wirtschaftsreferat	Geßlein Bastian	berichtet nicht
Referat f. Bildungspolitik	Gahn Manuel	n.a.
Referat f. Internationales	Baier Jasmin	n.a.
Ref. f. ausländische Studierende	Nima Mansouri	n.a.
Referat f. Gleichbehandlungsfragen	Macekova Radmila	n.a.
Referat für Soziales	Schweighofer Florian	n.a.
Referat für Sport	Taheri Arash	n.a.
Referat für Kultur	Zechmeister Sandra	n.a.
Referat für Organisation	Koch Kathrin	n.a.

TOP 9) Berichte der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschuss:

Wehsely Max

berichtet mündlich

TOP 10) Anträge

A - Anträge AG WU

1. Antrag AG WU

Betrifft: Antrag zur gestaffelten LV- und PI Anmeldung

Das Lehrveranstaltungs- und Prüfungsinformationssystem – kurz LPIS – dient der An- und Abmeldung für Lehrveranstaltungen und Prüfungen. Für WU Studierende gibt es außer diesem Tools keine anderen Möglichkeiten die Anmeldung durchzuführen. Bei einer zeitgleichen Anmeldung zu mehreren Lehrveranstaltungen (mit unterschiedlicher Anzahl an Kursen), kann es zu zweierlei Problemen kommen.

Einerseits müssen Studierende gezwungenermaßen eine Reihung von gewünschten Vorlesungen vornehmen, da eine zeitgleiche Anmeldung zu mehreren LVs nur schwierig durchführbar ist.

Andererseits kann es zu Serverabstürzen (wie in der Vergangenheit öfters vorgefallen) und somit zu Benachteiligungen, sowie zeitlichen Verzögerungen bei den Anmeldungen kommen.

Uns, als Aktions Gemeinschaft WU, ist zum einen ein faires und transparentes Studium (wozu auch die LV-Anmeldungen zählen), sowie die Mitbestimmung von Studierenden ein großes Anliegen. Aus diesem Grund haben wir nach den zwei Serverausfällen im September 2016 eine kurzfristige Verbesserung der Situation durch Verschiebung der Anmeldezeitpunkte erreichen können. Um eine nachhaltige Lösung zu finden, haben wir auf unserer Mitbestimmungsplattform meineWU.at eine Umfrage zu einem fairen und transparenten LV-Anmeldesystem online gestellt. Die Ergebnisse waren eindeutig: Mit knapp 70 % haben sich die WU Studierenden für eine gestaffelte Anmeldung entschieden.

ANTRAG Gwozdz Selma (AG WU):

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen, dass sich die ÖH WU weiterhin für eine gestaffelte Anmeldung von Lehrveranstaltungen einsetzen soll.

Abstimmung:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (15)

Davis David betritt um 11:07 Uhr den Raum.

Geßlein Bastian geht um 11:10 Uhr und kommt um 11:12 Uhr wieder.

Zangerl Felix verlässt um 11:20 Uhr den Raum.

FANNINGER LUKAS (AG WU) UNTERBRICHT FÜR
ROHRINGER PHILIPP (GRAS WU)
DIE SITZUNG UM 11:35 UHR
FÜR EINE 10 MINÜTIGE PAUSE.

DIE SITZUNG WIRD UM 11: 45 UHR VON
FANNINGER LUKAS (AG WU) FORTGESETZT.

Veghes Anca und Pirkl Daniela betreten um 11:55 wieder den Raum.

2. Antrag AG WU

Betrifft: Kommerzialisierung des WU Campus stoppen

Die WU braucht Geld, offeriert Stiftungslehrstühle und lässt sich Institute und Räume sponsern. Auch die Promotionsstände der Firmen im Teaching Center nehmen besonders zu Semesterbeginn ein deutliches Übermaß an, das auch die Studierenden in ihrem Lern- und Vorlesungsrhythmus beeinträchtigt. Zudem werden Studierendenvertreter in ihrer Arbeit gehindert, sich für die Interessen und Probleme der Studierenden einzusetzen.

ANTRAG Rath Stefan (AG WU):

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen, dass sich die ÖH WU vehement dafür einsetzen soll, dass der Campus in erster Linie den Studierenden dient und Studierende nicht zur Ware für Unternehmen werden dürfen. Die ÖH WU muss in die Pflicht genommen werden, der WU Wien ganz genau auf die Finger zu schauen und sich für ein maximales Maß an Transparenz der Sponsorings einzusetzen.

Abstimmung:

GEG: 0

ENT: 5

PRO: angenommen (10)

3. Antrag AG WU

Betrifft: Kommunikation Wirtschaftsrecht

Der neue Studienplan für Wirtschaftsrecht stellt in mehrerlei Hinsicht eine Erleichterung für die Studierenden dar.

Jedoch kam es zu Beginn der Umstellung (September 2016) zu einigen Problemen. Durch die Einführung des neuen Studienplans kam es zu erheblichen Kapazitätsengpässen. Die zur Verfügung gestellten Kapazitäten reichten durch die hohen Umstiegs Zahlen nicht aus.

Die Probleme konnten zum Glück durch schnelle Reaktion und Absprache mit dem Institut und dem Vizerektorat für Lehre aus der Welt geschaffen werden. Der Aktionsgemeinschaft ist die Qualität im Studium sehr wichtig aus diesem Grund braucht es nachhaltige Lösungen.

ANTRAG Rath Stefan (AG WU):

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen: Um diese Probleme in Zukunft zu vermeiden, soll sich die ÖH WU mit den Department Vorständen und dem Vizerektorat für Lehre zu einem regelmäßigen Jour Fixe treffen. Damit soll Kapazitätsengpässen vorgebeugt und ein reibungsloser Übergang vom alten auf den neuen Studienplan sichergestellt werden.

Abstimmung:

GEG: 4

ENT: 0

PRO: angenommen (11)

PROTOKOLLIERUNG STIMMVERHALTEN – Rohringer Philipp (GRAS WU):

Mein Stimmverhalten hab ich gegen diesen Antrag gestimmt auf Grund, ja, weil ich nicht weiß warum der eingebracht worden ist. Die ÖH WU hat sowieso Kompetenzen ein Jour Fixe zu organisieren. Was genau mit diesem Jour Fixe erreicht werden soll steht zwar ungefähr drinnen aber wie das ganze umgesetzt wird keine Ahnung. Ich habe die Befürchtung dass hier Zugangsbeschränkungen wieder die Folge sein werden, und da kann ich nicht mitgehen, weil ich meine, dass Bildung ein Menschenrecht ist und somit für jeden zugänglich sein sollte.

PROTOKOLLIERUNG STIMMVERHALTEN – Wehsely Max (VSStÖ WU):

Ich möchte auch mein Stimmverhalten zu Protokoll geben. Ich habe gegen diesen Antrag gestimmt weil, wie der Kollege von der GRAS schon gesagt hat, es keinen Grund gibt überhaupt das in einer UV abstimmen zu lassen. Außerdem sich die AG nicht darauf fixieren wollte dass Sie mögliche Ergebnisse nicht nochmals in einer UV beschließen möchte. Somit ein Mandat haben möchte um an der UV vorbeizuarbeiten. Das kann ich nicht befürworten.

Herr Tomas David kommt um 11:07 Uhr.

Geßlein Bastian verlässt um 11:10 Uhr den Raum und kommt um 11:12 Uhr wieder.

B – Anträge JUNOS (Junge liberale Studierende)

1. Antrag JUNOS

Betrifft: Angleichung der Bibliotheksöffnungszeiten an die der Hauptbibliothek

Der WU Campus bietet eine großartige Infrastruktur und ist auch architektonisch auf der Höhe der Zeit. Die Studierenden haben ein vielseitiges Raum und Platzangebot. Dies zeigt sich auch bei der Auswahl an Bibliotheken.

Leider haben diese mit Ausnahme der Hauptbibliothek nicht sehr Studierendenfreundliche Öffnungszeiten. Bevorzugt ein/e Student/in z.B. die VWL Bibliothek kann er/sie sie nur von 10:00 bis 18:00 benützen. Es liegt auf der Hand, dass viele Studierende bereits früh lernen gehen wollen, genauso wie es manche bevorzugen, in den Abendstunden zu lernen. Dafür käme die VWL Bibliothek nicht mehr in Frage. Es ist schade und auch eine Verschwendung, dass dadurch das vielseitige Angebot eingeschränkt wird.

ANTRAG Kreuzspiegel Adrian (JUNOS WU):

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen - die ÖH WU ist aufgefordert gegenüber der Universitätsleitung eine Angleichung der Bibliotheksöffnungszeiten an die der Hauptbibliothek zu fordern.

Abstimmung:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (15)

PROTOKOLLIERUNG – Rath Stefan (AG WU):

Ich möchte noch kurz mein Stimmverhalten protokollieren. Ich finde es sehr schön, dass die Opposition auch unsere Projekte mit angeht. Wir haben diesen Antrag bereits, wie gesagt, 2014/15 im Wintersemester in der 1.o. UV eingebracht und kann auch schon Erfolge in diesem Bereich verbuchen. Und ich kann versprechen dass wir uns auch weiterhin für die Angleichung bzw. die Ausweitung der Bib-Öffnungszeiten aller Bibliotheken einsetzen werden.

PROTOKOLLIERUNG – Wehsely Max (VSStÖ WU):

Ich habe für diesen Antrag gestimmt. Wenn ich mich richtig erinnere habe ich damals im Winter Semester dagegen gestimmt, falls ich überhaupt da war. Das weiß ich jetzt nicht mehr so genau.

ANMERKUNG Fanninger Lukas (AG WU):

Da warst du noch gar nicht gewählt.

PROTOKOLLIERUNG – Wehsely Max (VSStÖ WU):

Ok.

ANMERKUNG Fanninger Lukas (AG WU):
13:0 war das der Antrag.

PROTOKOLLIERUNG – Wehsely Max (VSStÖ WU):
Dann aber haben sich 2 enthalten. Das werden 2 meiner GenossInnen gewesen sein.

ANMERKUNG Fanninger Lukas (AG WU):
Es waren nur 13 anwesend.

PROTOKOLLIERUNG – Wehsely Max (VSStÖ WU):
Ok. Ich möchte trotzdem sagen, dass ich gegen eine Ausweitung mit maßlosem Ziel bin, aber sehr wohl für eine Angleichung. Und das das für mich 2 komplett konträre Fragen sind.

2. Antrag JUNOS

Betrifft: Gestaffeltes Anmeldesystem

Die bekannte “Atomuhranmeldung” um 14:00 Uhr verursachte bereits in den vergangenen Jahren einige Probleme: der Server hielt dem Ansturm nicht stand und viele Studierende fühlten sich benachteiligt, da sie nur aufgrund ihrer langsameren Internetverbindung keinen Platz in dem gewünschten Kurs bekamen. Weiters ist es Studierenden oftmals nicht möglich, sich genau zu diesen Zeitpunkten anzumelden, da diese während ihrer Arbeitszeit stattfinden.

Da dieser Zustand den Studierenden nicht mehr länger zumutbar ist, ist es notwendig, zumindest als kurzfristige Lösung die Anmeldephasen zu staffeln. Hier ist gemeint, dass drei verschiedene Zeitpunkte für den Beginn der Anmeldung für jeden Kurs angeboten werden. Wichtig ist, dass diese zu unterschiedlichen Tageszeiten abgehalten werden und zu jedem dieser Zeitpunkte jeweils ein Drittel der vorhandenen Plätze (d. h. jeder einzelne Kurs drei Mal) geöffnet wird.

ANTRAG Kreuzspiegel Adrian (JUNOS WU):

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen - die ÖH WU soll sich dafür einzusetzen, dass eine Staffelnung der Anmeldephasen erreicht wird, um möglichst allen Studierenden die Möglichkeit einer Kursanmeldung zu ermöglichen.
Die Staffelnung der Anmeldephasen ist so zu verstehen, dass für jeden Kurs/PI drei Termine zur Anmeldung angeboten werden. Bei einer PI mit 30 Plätzen würden dann drei Termine zu je zehn Plätzen zur Verfügung stehen.

Abstimmung:

GEG: 8
ENT: 0
PRO: abgelehnt (7)

3. Antrag JUNOS

Betrifft: Sisyphusarbeit durch technischen Fortschritt beenden

Die voranschreitende digitale Automatisierung schafft die Notwendigkeit ab, mühsame Arbeit durch Menschenhand zu vollrichten. Besonders die ÖH-WU sollte als öffentlich-rechtliche Körperschaft diese Möglichkeiten nutzen, um ihre Geschäftsprozesse effizienter zu gestalten.

Dies passiert aus unserer Sicht momentan nicht zufriedenstellend. Nur ein Beispiel von vielen stellt die Protokollierung der Universitätsvertretungssitzungen dar. Noch immer wird von ÖH-MitarbeiterInnen das gesprochene Wort aufgezeichnet und danach mühselig Wort für Wort abgetippt. Diesen Missstand könnte man durch die Einführung einer Diktier- und Spracherkennungssoftware, die schon seit mehreren Jahren angeboten wird, umgehend beheben. Durch die Nutzung einer solchen Diktier- und Spracherkennungssoftware können ÖH-MitarbeiterInnen entlastet und demnach ihre Arbeitszeit effizienter gestalten.

ANTRAG Lehner David (JUNOS WU):

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen - die ÖH WU soll die technischen Möglichkeiten zur Implementierung einer Diktier- und Spracherkennungssoftware in Hinblick auf den Kosten-Nutzen Faktor prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.

ANMERKUNG - Geßlein Bastian (AG WU): Vorschläge bei der nächsten UV einbringen

Abstimmung:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (15)

4. Antrag JUNOS

Betrifft: Veröffentlichung zukünftiger angenommener Anträge der Universitätsvertretung

Seit Jahren kämpfen die ÖHs mit einer sinkenden Wahlbeteiligung bei den ÖH- Wahlen. Als Grund nicht an der Wahl teilzunehmen geben viele Studierende oft die Unwissenheit über die eigentliche Aufgabe und Aktivitäten der ÖH an.

Durch das aktive Informieren der Studierenden über die Arbeit ihrer gewählten VertreterInnen, kann diesem Trend entgegenwirken und das Interesse an der ÖH und ihren Tätigkeiten wieder erhöht werden. Dies geschieht aus unserer Sicht momentan leider unzureichend, da die Essenz von Universitätsvertretungssitzungen, nämlich beschlossene Anträge, in den sehr ausführlichen Protokollen eher untergehen. Eine separate, präzise Darstellung wäre daher aus unserer Sicht sinnvoll.

ANTRAG Müller-Thiess Clemens (JUNOS WU):

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen - die ÖH WU soll zukünftig angenommene Anträge der Universitätsvertretung samt Abstimmungsverhalten in dem Reiter "Vertretung" - „Transparenz“ der ÖH WU Homepage veröffentlichen.

Abstimmung:

GEG: 7

ENT: 1

PRO: abgelehnt (7)

Zangerl Felix verlässt den Raum um 11:58 Uhr.

Aji Andreas verlässt den Raum um 12:12 Uhr.

Handy Lana kommt um 12:30 Uhr.

FANNINGER LUKAS (AG WU) UNTERBRICHT
DIE SITZUNG UM 12:32 UHR
FÜR EINE 3 MINÜTIGE PAUSE.

DIE SITZUNG WIRD UM 12: 38 UHR VON
FANNINGER LUKAS (AG WU) FORTGESETZT.

5. Antrag JUNOS

Betrifft: Kooperationen im Sportbereich forcieren

Die Verbesserung des Campuslebens in Hinblick der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls ist einer der Hauptaufgaben der Österreichischen Hochschülerschaft - dazu zählen auch vor allem Aktivitäten außerhalb des Studienalltags Sportliche Aktivitäten ist ein wichtiger Teil davon, die bereits durch USI Kurse und das Sportreferat gut abgedeckt sind. Dennoch gibt es noch immer zahlreiche Studierende, die durch das aktuelle Angebot nicht abgeholt werden.

Die ÖH ist daher angehalten, das Angebot zu verbreitern und weitere Kooperationen anzustreben. Nur ein Beispiel wären die neu angesiedelten Fitnesscenter, die sich in Campusnähe befinden (z.B. Get Up, FIT FABRIK). Gerade die örtliche Nähe zum Campusgelände würde Kooperationen attraktiv für Studierende machen.

ANTRAG Lehner David (JUNOS WU):

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen - die ÖH WU soll sich dafür einzusetzen, weitere Kooperationen im Sportbereich zu forcieren, um auch speziell Aktivitäten nahe dem Campusgelände für WU-Studierende zu vergünstigten Preise anbieten zu können.

Abstimmung:

GEG: 0

ENT: 0

PRO: einstimmig angenommen (15)

6. Antrag JUNOS

Betrifft: Verbesserung der Serverstruktur an der WU Wien

ANTRAG Kreuzspiegel Adrian (JUNOS WU): 1:35:59

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen - die ÖH WU ist aufgefordert gegenüber der Universitätsleitung mit Nachdruck auf eine Verbesserung der WU Server Infrastruktur zu bestehen um in Zukunft allfällige Abstürze und Ausfälle, wie sie immer auftreten, bestmöglich zu verhindern.

WORTMELDUNG – Gwozdz Selma (AG WU): Termin für nächste Woche geplant

GEGENANTRAG – Rath Stefan (AG WU):

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen – dass die ÖH WU in Gespräche mit den IT Services tritt und Informationen über die Serverkapazitäten einholt. Die Informationen werden im nächsten UV Bericht des Vorsitzenden erläutert.

Abstimmung GEGENANTRAG: GEG: 0
ENT: 0
PRO: einstimmig angenommen (15)

7. Antrag JUNOS

Betrifft: geplante Budgetkürzungen an der WU Wien

ANTRAG Kreuzspiegl Adrian (JUNOS WU):

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen - die ÖH WU ist aufgefordert im Zuge einer Kampagne die Studierenden der WU auf die von der Politik geplanten Kürzungen des WU Budgets hinzuweisen und damit auch Druck auf die Entscheidungsträger auszuüben.

GEGENANTRAG – Gwozdz Selma (AG WU):

- Die Universitätsvertretung der WU Wien möge daher beschließen – dass sich die ÖH WU klar gegen Budgetkürzungen, vor allem in der Lehre, öffentlichkeitswirksam einsetzen soll.

Abstimmung GEGENANTRAG: GEG: 0
ENT: 1
PRO: angenommen (12)

Haider Elena kommt nicht mehr zurück.

Gwozdz Selma betritt um 12:39 Uhr wieder den Raum.

Leblhuber Valentin geht um 12:40 Uhr und kommt um 12:41 Uhr wieder.

Handy Lana geht um 12:47 Uhr.

Veghes Anca verlässt um 12:49 Uhr den Raum und kommt um 12:50 Uhr wieder.

Veghes Anca verlässt um 12:53 Uhr den Raum und kommt um 12:54 Uhr wieder.

C – Anträge VSStÖ (Verband Sozialistischer Student_innen in Österreich)

1. Antrag VSStÖ

Betrifft: Raumnutzung darf kein ÖH Privileg bleiben!

Am 23. Oktober 2016 wollte der VSStÖ einen Selbstverteidigungskurs für Frauen* an der WU Wien in den Sportsälen an der WU "Zugehörigkeit muss erst geklärt werden" veranstalten.

Nach intensivem Briefverkehr mit dem Herrn Taheri (Sportreferent ÖH WU) kam es fast zu einer Einigung, die der ÖH-Vorsitzende* Lukas Fanninger dann autonom zu Fall brachte. Die Begründung warum der VSStÖ seine im Vorfeld geplante Aktion nicht durchführen konnte, war dass die ÖH/AG WU die Sportsäle für ein internes Fußballturnier, das erst einen Tag (!) davor angemeldet wurde, braucht und dass dieses Fußballturnier eventuell regelmäßig stattfindet.

Dass die ÖH WU sich augenscheinlich mehr um ihre eigenen Leute* kümmert als sich aktiv und progressiv für Frauen*förderung einzusetzen ist ein Armutszeugnis für jede Studierenden*vertretung. Wir hoffen, dass die ÖH WU zur Vernunft kommt und anfängt sich als überpolitische Instanz zu verstehen, dessen Hauptaufgabe die Verbesserung der sozialen Situation der Student_innen und der Service an den Studierenden* sein sollte.

ANTRAG Wehsely Max (VSStÖ WU):

- Ich stelle den Antrag, die ÖH WU möge daher beschließen – die ÖH WU möge die Raumnutzung zurück in die Kompetenz der WU zu geben.

Abstimmung:

GEG: 8
ENT: 0
PRO: abgelehnt (6)

ANTRAG Wehsely Max (VSStÖ WU):

- Ich stelle den Antrag, die ÖH WU möge daher beschließen – die ÖH WU möge ein explizites Frauen*referat einführen um auch Frauen eine Vertretung zu geben und Frauen zu schützen und eine Anlaufstelle zu geben. Auch in der ÖH.

ANMERKUNG – Gwozdz Selma (AG WU) weist auf die Satzung und auf die Schwerpunkte des bestehenden Referats für Gleichbehandlungsfragen hin.

Abstimmung:

GEG: 11
ENT: 1
PRO: abgelehnt (2)

PROTOKOLLIERUNG – Gwozdz Selma (AG WU):

Ich habe gegen diesen Antrag gestimmt, weil einerseits es schon ein Referat gibt welches sich mit diesen Thematiken beschäftigt und auch hier spezielles Angebot bietet und auf der anderen Seite hierzu eine Satzungsänderung nötig wäre und das ist halt nicht erfolgt die Einladung zur Satzungsänderung.

PROTOKOLLIERUNG - Wehsely Max (VSStÖ WU):

Ich habe für den Antrag gestimmt. Ich glaube nicht, dass das derzeitige Gleichbehandlungsreferat so greift wie es greifen sollte. Wie man auch im Zuge des übergreifigen Professors gesehen hat. Ja. Danke.

ANTRAG zur Vertagung des Antrages von Wehsely Max (VSStÖ WU):

- Ich stelle den Antrag, die ÖH WU möge daher beschließen – die ÖH WU möge die Einrichtung von Frauen*schutzräume an der WU einfordern zu vertagen.

Abstimmung:

GEG: 0
ENT: 0
PRO: einstimmig angenommen (14)

Veghes Anca geht um 12:57 Uhr.

TOP 11) Allfälliges

- Die UV-Berichte sind bitte bis spätestens 31.10.2016 nachzureichen.
- Wir bitten um Rückmeldung der Fraktionen zu dem Mail von vergangener Woche – das Rektorat drängt!

Kiss Veronika verlässt um 13:08 Uhr den Raum.

Rath Stefan und Zangerl Felix gehen um 13:16 Uhr.

Neuwirth Werner und Ebenstein Thomas verlassen um 13:17 Uhr den Raum.

Fanninger Lukas dankt für das Kommen und wünscht noch einen schönen Tag.

Ende: 13:17 Uhr.